[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/115961 vom 27.04.2024]

Objekt:	Solidus mit Öse (Replik)
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Sammlung:	Münzen, Medaillen, Abzeichen
Inventarnummer:	V 1454-G

Beschreibung

Die Goldmünze wurde beim Bau eines Schafstalles bei Parey (Elbe), etwa 2 km nordwestlich des Ortes, gefunden. Es handelt sich um einen Solidus des Valentinianus II. (375-392), der nachträglich mit einer Öse versehen und offensichtlich als Schmuck getragen wurde.
Avers: Brustbild mit Diadem nach rechts sehend, Umschrift: D N VALENTINIANVS IVN P F AVG
Revers: Valentinianus und Gratianus nebeneinandersitzend, halten gemeinsam Globus, dahinter Victoria, die Flügel über sie ausbreitend, unten in Fußhöhe ein Palmzweig, Umschrift: VICTORIA AVGG
Das Stück wurde 1930 aus der Sammlung von Dr. Schlüter, Parey, für das Museum erworben. Seit einem Einbruchdiebstahl 1969 ist sie allerdings verschollen. Das heute im Museum ausgestellte Stück ist eine einseitige Replik des Originals.

Grunddaten

Material/Technik:	Replik, vergoldet
Maße:	Durchmesser 21 mm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Parey (Elbe)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Römisches Reich
[Zeitbezug]	wann	4. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fundmünze
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Solidus

Literatur

- Börner, K. (1964): Ur- und frühgeschichtliche Funde aus dem Elb-Havel-Gebiet. Genthin
- Laser, Rudolf (1980): Die römischen und frühbyzantinischen Fundmünzen auf dem Gebiet der DDR. Berlin